

# SITZUNGSPROTOKOLL

## Nr. 5/2016

Aufgenommen bei der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 07.07.2016 im Sitzungszimmer der Gemeinde Tobadill.

**Beginn:** 20.00 Uhr

**Anwesend:**

- Bgm. Auer Martin
- Bgm.-Stlv. Hauser Clemens
- GV Wolf Hans-Werner
- GV Mag. Ladner Otmar
- GR Kaufmann Katja
- GR Jäger Stefan ab 20.05 Uhr
- GR Zangerl Elmar
- GR-Ersatz Fritz Karin
- GR Repple Markus
- GR Wolf Martin
- GR Grießer Stefan
- 

**Abwesend:**

- GR Bastian Nagele (entschuldigt)

### TAGESORDNUNG

- 1) Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit.
- 2) Umweltberater Ing. Bernhard Weiskopf berichtet über die Aufgaben und Tätigkeiten des Vereines Umweltwerkstatt
- 3) Verlesen und Fertigen des Sitzungsprotokolles der letzten GR-Sitzung
- 4) Beratung und Beschlussfassung über die 1. Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes (Erlassungsbeschluss)
- 5) Beratung und Beschlussfassung über das Angebot eines Brückengeländers der Fa. S. Konrad, Imsterberg, betreffend Sicherheit rund um das Gemeindehaus
- 6) Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen um finanziellen Unterstützung für das Stift Stams, betreffend Ausfinanzierung der Renovierung und für die Erweiterung des Internats
- 7) Beratung und Beschlussfassung über die Ansuchen der Alpe Flath und Rossfall, betreffend Neuanschaffung Putzstand
- 8) Behandlung des Ansuchen von „Skisport Zukunft Landeck“, um finanzielle Unterstützung für die Nachwuchsförderung in der Höhe von € 100,--

- 9) Beratung und Beschlussfassung über den Antrag „Die Alternative Tobadill“, betreffend Förderung Jugend und Familie
- 10) Beratung und Beschlussfassung über den Antrag „Die Alternative Tobadill“, betreffend Änderung Öffnungszeiten des Recyclinghofes
- 11) Beratung und Beschlussfassung über den Antrag „Die Alternative Tobadill“; betreffend zeitgemäße Anpassung der Saalordnung des Mehrzwecksaales der Gemeinde Tobadill.
- 12) Beratung und Beschlussfassung über den Antrag „Die Alternative Tobadill“, betreffend Strategieprojekt Gemeinde Tobadill - Tobadill 2022 und darüber hinaus
- 13) Anfragen, Verschiedenes und Allfälliges

### **Erledigung:**

#### **1) Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und die Zuhörer sowie Herrn Ing. Bernhard Weiskopf vom Verein Umweltwerkstatt Landeck und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

#### **2) Umweltberater Ing. Bernhard Weiskopf berichtet über die Aufgaben und Tätigkeiten des Vereines Umweltwerkstatt**

Bgm. Martin Auer begrüßt nochmals Herrn Ing. Bernhard Weiskopf, und übergibt ihm das Wort. Ing. Bernhard Weiskopf begrüßt den GR und die Zuschauer. Er stellt sich kurz vor und erläutert die Aufgaben und Tätigkeiten, sowie die Struktur des Vereines anhand einer Power Point Präsentation. Er nimmt Stellung zu den Fragen der GR und erläutert sie ausführlich.

Der Bürgermeister bedankt sich anschließend recht herzlich bei Ing. Bernhard Weiskopf für die sehr interessante und informative Präsentation.

#### **3) Verlesen und Fertigen des Sitzungsprotokolles der letzten GR-Sitzung**

Schriftführerin Brunhilde Falch verliest das Sitzungsprotokoll der GR-Sitzung vom 31.05.2016. Der Listenführer „Die Alternative Tobadill“, Herr Mag. Otmar Ladner macht einen Einwand bezüglich Punkt 7 – Neubestellung Substanzverwalter. Es muss noch eine Ergänzung betreffend Bezüge des Substanzverwalters hinzugefügt werden. Das Sitzungsprotokoll wird nun vom GR unterzeichnet.

#### **3a) Auf Antrag des Bürgermeisters wird der Punkt Beratung und Beschlussfassung betreffend Handhabung Sitzungsprotokoll einstimmig in die Tagesordnung aufgenommen**

#### **3b) Beratung und Beschlussfassung über die Handhabung des Sitzungsprotokolles**

Der GR beschließt einstimmig, in Zukunft das noch nicht unterfertigte Sitzungsprotokoll jedem GR elektronisch zuzustellen, damit eventuelle Änderungen eingebracht werden können. Das Protokoll soll dann bei der nächsten Sitzung vorgelegt und vom GR unterfertigt werden. Der Auszug aus dem Sitzungsprotokoll mit den Beschlüssen und Verordnungen, der an der Anschlagtafel der Gemeinde kundgemacht wird, soll ebenfalls den GR zugestellt werden.

#### **4)Beratung und Beschlussfassung über die 1. Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes (Erlassungsbeschluss)**

Der Bürgermeister verliest den Endbericht der Fa. Planalp Ziviltechniker GmbH, 6020 Innsbruck, betreffend der 1. Fortschreibung des ÖROK der Gemeinde Tobadill.  
Der Gemeinderat der Gemeinde Tobadill beschließt einstimmig wie folgt:

Gemäß § 64 Abs. 5 i.V.m. § 31a Abs. 1 und 2 Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56 i.d.F. Nr. 82/2015, wird die 1. Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Tobadill unter ausdrücklicher Bezugnahme auf den Endbericht des Raumplaners (Planalp ZT GmbH) vom 22.06.2016 (GzL „TOB\_Endbericht\_PA.docx“) über das Ergebnis der Umweltprüfung beschlossen.

Bestandteile des Örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Tobadill sind die Verordnung vom 16.02.2016 laut Anlage dieses Gemeinderatsprotokolls (Verordnung der Gemeinde Tobadill zur 1. Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes), mit der das Örtliche Raumordnungskonzept der Gemeinde fortgeschrieben wird (1. Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes) und die in § 1 Abs. 3 der bezeichneten Verordnung angeführten Unterlagen.

Das Raumordnungskonzept hat nun wieder eine Gültigkeit von 10 Jahren.

#### **5)Beratung und Beschlussfassung über das Angebot eines Brückengeländers der Fa. S. Konrad, Imsterberg, betreffend Sicherheit rund um das Gemeindehaus**

Auf Antrag „Die Alternative Tobadill“ vom 28.04.2016, wird der alte desolate Holzzaun am Parkplatz des Gemeindeamtes abgerissen und durch ein neues Stahlgeländer (dasselbe Geländer wie vor der Feuerwehrrhalle) ersetzt.

Es liegt diesbezüglich ein Angebot der Fa. S. Konrad, in Höhe von € 7.689,67 (abzüglich 2 % Skonto) vor. Die Fa. S. Konrad arbeitet mit dem Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung IIIId1 zusammen, und kann der Gemeinde Tobadill daher diesen Sonderpreis gewähren.

Es entspricht den notwendigen Sicherheitsstandards und die Sicherheit rund um das Gemeindehaus ist somit gegeben.

Der GR beschließt einstimmig nach eingehender Beratung, das obgenannte Angebot.

#### **6) Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen um finanziellen Unterstützung für das Stift Stams, betreffend Ausfinanzierung der Renovierung und für die Erweiterung des Internats**

Bgm. Martin Auer berichtet über die Renovierung und Ausbau des Internats und die dafür erheblich anfallenden Kosten. (ca. € 1,5 Mill. ) Es können zwar mit den regulären Einnahmen des Stiftes bei sparsamer Bewirtschaftung die laufend anfallenden Kosten der Abtei bewältigt werden, jedoch nicht die darüber hinaus anfallenden Sanierungskosten.

Aus diesem Grund waren alle bei der letzten Bürgermeisterkonferenz anwesenden Bürgermeister einstimmig der Meinung, dass die Gemeinden die Ausfinanzierung der Renovierung von Stift Stams finanziell unterstützen sollten.

Der Gemeinderat der Gemeinde Tobadill beschließt mit 8 zu 3 Stimmen, Stift Stams für die Ausfinanzierung der Renovierung und für die Erweiterung des Internats mit einem einmaligen Betrag von € 468,-- (Beitrag von allen Gemeinden des Bezirkes Landeck gesamt € 50.000,-- - aufgeteilt nach der Finanzkraft II) zu unterstützen.

### **7)Beratung und Beschlussfassung über die Ansuchen der Alpe Flath und Rossfall, betreffend Neuanschaffung Putzstand**

Bgm. Martin Auer berichtet über die Ansuchen von den GGAG Flath und Rossfall, in denen mitgeteilt wird, dass sich in den Alpen Flath und Rossfall die Putzstände in einem sehr schlechten Zustand befinden, und dadurch kein sicheres Arbeiten für Mensch und Tier möglich ist.

Er berichtet über ein Angebot, das Herr Hans-Werner Wolf bei der Fa. Fässler, Landtechnik, Liechtenstein eingeholt hat. Es beläuft sich in der Höhe von € 2.000,-- (netto) Dieser Anbieter ist sowohl preislich als auch von der Ausführung her der beste.

Aufgrund der Anfrage von Herrn Mag. Otmar Ladner, warum dies nicht zB über die GGAG Tobadill finanziert wird, teilt Herr Wolf Hans-Werner mit, dass auch in den Vereinbarungen bzgl. der Verwendung des Geldes festgelegt ist, dass auch Geld der 2/3 Gerichtsalpen zur Unterstützung der Landwirtschaft verwendet werden sollte.

Der GR der Gemeinde Tobadill beschließt einstimmig, zwei neue Behandlungs- bzw. Klauenpflegestände (für die Alpen Flath und Rossfall) von der Fa. Fässler Landtechnik, in der Höhe von jeweils € 2.000,-- exkl. MwSt., anzuschaffen.

Die Finanzierung erfolgt aus den Mitteln der 2/3 Gerichtsalpen.

### **8)Behandlung des Ansuchen von „Skisport Zukunft Landeck“, um finanzielle Unterstützung für die Nachwuchsförderung in der Höhe von € 100,--**

Der Bürgermeister berichtet, dass vom Verein „Skisport Zukunft Landeck“, ein Ansuchen bzw. eine Rechnung in Höhe von € 100,00 für einen Sponsorbeitrag (steuerfrei) für die Nachwuchsförderung vorliegt.

Mag. Otmar Ladner teilt dazu mit, dass dies lt. seinen Recherchen vor ca. 5 Jahren bei einer Bürgermeisterkonferenz unter BH Dr. Markus Maas besprochen und beschlossen wurde, dass die Gemeinden den Verein je nach den Kommunalsteueraufkommen, unterstützen sollten.

Der GR diskutiert dies ausführlich und kommt mit 8 zu 3 Stimmen zum Entschluss, diesem Ansuchen zu entsprechen.

### **9)Beratung und Beschlussfassung über den Antrag „Die Alternative Tobadill“, betreffend Förderung Jugend und Familie**

Das Ansuchen von „Die Alternative Tobadill“, betreffend Beitrag der Gemeinde in Form von 5 Müllsäcken inkl. Marken für die Entlastung des Familienbudgets, wird im GR ausführlich diskutiert.

Bgm. Martin Auer berichtet, dass die Müllgebühren zukünftig erhöht werden müssen, da sich der Müll aufwands- und ertragsmäßig decken müsse. Weiters teilt er mit, dass nach Rückfrage mit der BH Landeck für die Gemeinde kein Raum mehr bleibt, für weitere Ausgaben.

Die Gemeinde Tobadill überreicht den Eltern im Zuge der Geburt als kleines Willkommensgeschenk einen Babyrucksack.

Man kommt mit 9 zu 2 Stimmen zur Auffassung, den Antrag der Alternativen Tobadill, aufgrund der finanziellen Situation der Gemeinde, abzulehnen.

### **10)Beratung und Beschlussfassung über den Antrag „Die Alternative Tobadill“, betreffend Änderung Öffnungszeiten des Recyclinghofes**

Bgm. Martin Auer berichtet über die anfallenden Mehrkosten für die Gemeinde, aufgrund der Öffnungszeiten des Recyclinghofes Tobadill, am Samstag.

Lt. Anfrage vom Obmann Mag. Otmar Ladner „Die Liste Alternative Tobadill“, ob der Bürgermeister nicht Reinhold Ladner oder Emanuel Spiss, anweisen kann am Samstag zu arbeiten, teilte der Bgm. mit, dass er dies nicht tun kann und auch nicht möchte.

Auf Anfrage von Mag. Otmar Ladner, ob man nicht im GR ein Rad machen könnte am Samstag die Aufsicht im Recyclinghof zu übernehmen, wurde seitens des Bgm. mitgeteilt, dass die notwendige Qualifikation der Personen fehlt.

Auf Vorschlag von GR Elmar Zangerl, am Freitag Nachmittag den Recyclinghof offen zu halten, meint der Bürgermeister, dass die Stunden von Reinhold mit Freitag Mittag schon erreicht wären.

Der GR diskutiert eingehend und kommt mit 9 zu 2 Stimmen zur Auffassung, den Antrag der Alternativen Tobadill, abzulehnen. Es soll dies aber bei einer Neuanstellung eines Gemeindearbeiters, im Dienstvertrag mit ausverhandelt werden.

### **11)Beratung und Beschlussfassung über den Antrag „Die Alternative Tobadill“; betreffend zeitgemäße Anpassung der Saalordnung des Mehrzwecksaales der Gemeinde Tobadill**

Der Bürgermeister verliest die derzeitigen Benützungsbedingungen des Mehrzwecksaales.

Listenföhrer Mag. Otmar Ladner „Die Alternative Tobadill“ teilt dazu einen Entwurf mit Vorschlägen an alle GR aus, betreffend neuen bzw. abgeänderten Benützungsbedingungen für den Gemeindesaal.

Er macht auch den Vorschlag, die alten Bedingungen aufzuheben und neu zu beschließen.

Es wurde dies im GR ausführlich diskutiert und es waren auch einige GR der Meinung, dass von den Vereinen eine Miete bezahlt werden sollte, wenn für die Veranstaltung ein Referent oder Trainer bezahlt wird, unabhängig davon, ob die Teilnehmer an der Veranstaltung kostenpflichtig oder kostenlos teilnehmen.

Bgm. Martin Auer macht den Vorschlag, die vorgelegten Benützungsbedingungen der Liste „Die Alternative Tobadill“, im GV auszuarbeiten und dann dem GR vorzulegen.

Dieser TOP wird somit bis auf weiteres vertagt.

### **12)Beratung und Beschlussfassung über den Antrag „Die Alternative Tobadill“, betreffend Strategieprojekt Gemeinde Tobadill - Tobadill 2022 und darüber hinaus**

Der Bürgermeister teilt zu diesem TOP dem Listenföhrer „Die Alternativen Tobadill“, Herrn Mag. Otmar Ladner, mit, dass dies eine gute Idee ist. Hierzu soll ein Ausschuss gebildet werden. Als Obmann könnte er sich Herrn Mag. Otmar Ladner gut vorstellen. GR Bastian Nagele würde sich auch bereit erklären, mitzuarbeiten. Weiters hat sich auch GR Repple Markus zu einer Zusammenarbeit bereit erklärt.

Mag. Otmar Ladner war der Meinung, man sollte zu diesem Thema im Vorfeld Herrn Gratl Magnus von der GemNova einladen, welcher die Gemeinden in Strategieprojekten begleitet. Er kann dann dem GR zu berichten, wie so ein Strategieprojekt aussehen kann.

Mag. Otmar Ladner teilt auch noch mit, dass es für diese Projekte eine Fördermöglichkeit über die Dorferneuerung Tirol, lokale Agenda 21, von 75 % der anfallenden Kosten, gibt.

Er ist auch der Auffassung, es sollten hier auch Ausschussmitglieder von allen 3 Fraktionen beteiligt sein.

Der Bürgermeister wird bei der nächsten Sitzung Herrn Magnus Gratl zu diesem TOP einladen.  
Der TOP wird somit vertagt.

### 13)Anträge, Anfragen, Verschiedenes und Allfälliges

Der Bürgermeister berichtet:

- a) Die bei der letzten Sitzung vom GR erlassene Verordnung betreffend dem Halte- und Parkverbot im Bereich des Vorplatzes des Kindergartens und der Schule wurde vom Amt der Tiroler Landesregierung, Abt. Verkehrsrecht nach Überprüfung der ihnen vorgelegten Unterlagen als rechtmäßig angesehen und zur Kenntnis genommen.
- b) Über die am 21.06.2016 mit der BH Landeck, Abteilung Verkehr- und Sicherheit, Herrn Mag. Folie und dem Bgm. abgehaltenen Besprechung im Gemeindeamt, betreffend neu zu verordnenden Verkehrsmaßnahmen im Gemeindegebiet von Tobadill (50/30).
- c) FFW Tobadill: Ansuchen bezüglich Genehmigung zur Aufstellung eines kleinen Zelttes am Dorfplatz und Benützung der WC's im Gemeindehaus, für das Dorffest, liegt vor und wurde von der Gemeinde genehmigt.
- d) Bezüglich Antrag „Die Alternative Tobadill“, betreffend Einführung der gesetzlich vorgeschriebenen Gemeindeversammlung. Wurde auch schon vom Bürgermeister voraussichtlich für Herbst ins Auge gefasst.
- e) Es hat ein Gespräch am Gemeindeamt mit dem Planer Gigele Karlheinz, dem Bgm. und GV Otmar Ladner stattgefunden, betreffend Sanierung Gemeindehaus. Der Bürgermeister wird sich nach dem derzeitigen Stand der Planung des Gemeindehauses bei Herrn Arch. Gigele Karl-Heinz informieren.
- f) Der Bürgermeister legt dem GR das Projekt (3 Varianten) Wasser- und Abwasserversorgungsanlage Burgfried und Wiesberg vor. Die Kosten belaufen sich insgesamt auf ca. € 630.000,-- (netto) Voraussichtlicher Baubeginn ist der Herbst 2016.
- g) Bei der letzten Bürgermeisterkonferenz wurde auch über die Anstellung einer Kindergartenhelferin ab 10 Kindern gesprochen. Dieses Gesetz wird wahrscheinlich in nächster Zeit in Kraft treten. Es folgen aber hierzu noch genaue Informationen von der BH Landeck.
- h) Der Kletterturm am Spielplatz Eggli ist an einer Ecke eingebrochen. Es fand bereits eine Überprüfung der Fa. RKS im Mai 2016 statt. Man wird sich um eine Lösung bemühen.

Anfragen:

Mag. Otmar Ladner teilt dem GR mit, dass der jeweilige Substanzverwalter der GGAG bei den Gemeinderatssitzungen lt. TFLG § 36d, Abs. 2 und 4, zu berichten hat.

Anfrage Mag. Otmar Ladner:

Es wurde hinterfragt, bezüglich GGAG, ob es hier bzgl. der Genehmigung von Investitionen einen besonderen Beschluss gibt?

Antwort Bgm und Substanzverwalter:

Man hält sich hier an die Gesetzesgrenze. Investitionen ab € 10.000,-- werden dem GR zur Genehmigung vorgelegt.

Anfrage Mag. Otmar Ladner

Er hätte gerne in die Regulierungspläne und Regulierungsurkunden der GGAG eingesehen bzw. eine Kopie davon erhalten.

Antwort Substanzverwalters der GGAG Tobadill - Hans-Werner Wolf  
Diese sind jederzeit im Internet auf [www.tirol.gv.at](http://www.tirol.gv.at), abrufbar.

Anfrage GV Mag. Otmar Ladner:

Bezüglich dem Link des Veranstaltungskalenders auf der Pfarre fragt er an, ob man dies nicht direkt auf der Hauptseite auf der Titelliste neben den Vereinen anbringen kann.

Antwort Bgm:

Wir mit den Verantwortlichen abgeklärt.

Anfrage GV Mag. Otmar Ladner:

Liegen auf der Gemeinde gesammelte Informationen vor, wo und welche Förderungen es für Familien gibt?

Antwort Bgm:

Nein. Was die Gemeinde an Formularen und Förderungen hereinkommt, wird aber selbstverständlich an die Eltern weitergeleitet.

GV Mag. Otmar Ladner:

Wenn vom Gemeindeverband Newsletter, Schulungsprogramme oder irgendwelche Veranstaltungsprogramme bei der Gemeinde einlangen, bittet er um Weiterleitung an die GR.

Antwort Bgm:

Infos betreffend GR werden gerne weitergeleitet.

Anfrage GV Mag. Otmar Ladner:

Bei der Sitzung vom 28.04.2016 wurde bezüglich Wegsicherung Luitl/Plattils und Entleerung der Netze wurde über das Angebot der Fa. HTB in der Höhe von € 14.000,-- berichtet. Liegt nun die Rechnung vor und wann kommt diese zur Beschlussfassung? Es handelt sich hier nämlich um eine Kostenüberschreitung, da diese Rechnung nicht im VA 2016 veranschlagt ist.

Antwort Bgm:

Rechnung ist erst vor kurzem eingetroffen.

Anfrage GV Mag. Otmar Ladner:

Wie sieht es nun aus mit dem Containerdorf für Asylanten in Wiesberg?

Antwort Bgm.

Bei der letzten Bürgermeisterkonferenz wurde berichtet, dass nun doch wieder genug Plätze vorhanden sein sollten und damit kein Handlungsbedarf gegeben sei.

Anfrage GR Elmar Zangerl:

Warum wird bei den Ötten wiederum die Straße aufgerissen?

Antwort Bgm:

Die TIWAG und TIGAS verlegen Leitungen.

Es wird noch folgender Antrag von „Die Liste Alternative Tobadill“ eingebracht:

- Jährliche Besprechung mit Vereinsobfrauen und –obmänner

Ende der Sitzung: 23.20 Uhr

Protokollführerin: .....  
Falch Brunhilde

Bgm. Martin Auer .....

Bgm.-Stv. Clemens Hauser .....

GV Wolf Hans-Werner .....

GR Kaufmann Katja .....

GR Jäger Stefan .....

GR Zangerl Elmar .....

GR Repple Markus .....

GV Mag. Otmar Ladner .....

GR Ersatz Fritz Karin .....

GR Wolf Martin .....

GR Grießer Stefan .....